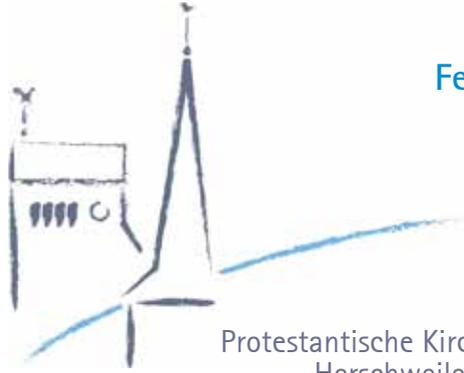


Februar 2024

# Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde  
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Der Schöpfer füllt  
das neue Jahr  
mit seinem  
reichen Gut

Auch unsere Kirchengemeinde will das Jahr mit einem reichen Angebot füllen und so ist vieles geplant. Entdecken Sie unsere Jahrestermine auf Seite 4. Wir freuen uns, wenn Sie sich einladen lassen.

Seite 3  
Weltgebetstag

Seite 5  
neue Trauergruppe

Seite 7  
De Flashmob on Tour

## Passionszeit – Fastenzeit

### Ostern schon im Blick

*Erinnerst du dich noch an Weihnachten und Silvester? Die Geschenke, das Feuerwerk? Es ist gerade mal einen Monat her und doch ist bei vielen seitdem wieder viel passiert.*

Und schwupps ist sie da: die Zeit vor Ostern. Mit Aschermittwoch am 14. Februar beginnt die Passionszeit. 7 Wochen sind es dann noch bis Ostern. Traditionell ist das eine besondere Zeit. Der Frühling kündigt sich an, die Tage werden länger und die ersten Blumen strecken ihre Hälse aus dem Boden. Es ist auch eine besondere Zeit, weil es in diesen Wochen in den Gottesdiensten und Bibellesen um die Passions-, die Leidensgeschichte Jesu bis zur Kreuzigung geht.

Eine intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit diesem Teil der Biographie Jesu kann uns im Inneren verändern. Wir werden uns unserer eigenen Grenzen bewusst, leiden mit und spüren unser eigenes Leid. Wir hören und erleben, wie Gott in diesem Leid da ist und alles in seinen Händen geborgen ist.

Die Passionszeit ist auch eine besondere Zeit, weil sie gewöhnlicherweise eine Fastenzeit ist. Viele Menschen verzichten in den sieben Wochen vor Ostern auf Dinge, die normalerweise ein fester Bestandteil ihres Alltags sind. Das fängt bei Nahrungsmitteln an (Fleisch, Kaffee, Alkohol, Süßigkeiten usw.) und geht bis zu Gewohnheiten (wie bspw. Fernsehen,

Rauchen, Shoppen, Autofahren).

Auch dieses Jahr bist du wieder eingeladen, ab Aschermittwoch freiwillig auf etwas zu verzichten. Auf diese Weise wird das Gewohnte unterbrochen und eine Lücke geschaffen, etwas Neues zu entdecken. Eine neue Leichtigkeit etwa oder mehr Zeit, Ruhe und Ausgeglichenheit. Vielleicht auch neue Ideen und Gedanken. Vielleicht auch Begegnungen mit Gott? Wenn du dich dazu noch auf die Passionsgeschichte Jesu einlässt, gewinnt dein Leben möglicherweise mehr Tiefgang und Echtheit.

Während der ganzen Zeit ist aber auch schon Ostern im Blick und damit die Hoffnung, dass das Leben aufblüht und dass das Leid und der Verzicht zwar dazugehören, aber eben nicht alles sind. Ostern streckt seine Strahlen auch schon in diese sieben Wochen. Ich wünsche dir daher eine gesegnete Vorosterzeit mit wertvollen Erfahrungen und kostbaren Begegnungen.

Euer Pfarrer

*Robert Willinger*



Grafik: Pfeffer

## Gebet als Hoffungszeichen

Weltgebetstag am 1. März in der evangelischen Kirche in Ohmbach

„... Durch das Band des Friedens“ so lautet das Motto des Weltgebetstages 2024.



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Anlässlich des Weltgebetstages feiern wir am 1. März um 18 Uhr, in der evangelischen Kirche in Ohmbach einen ökumenischen Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucherinnen eingeladen, den Abend im evangelischen Gemeinderaum in

Ohmbach ausklingen zu lassen.

Zur Vorbereitung des Gottesdienstes treffen sich alle Frauen, die gerne mithelfen möchten, den Gottesdienst zu gestalten, am Mittwoch 21. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus in Ohmbach an der evangelischen Kirche. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie lediglich den Gottesdienst am 1. März um 18 Uhr besuchen möchten.

Herzliche Einladung dazu.

## Marriage Week

am 7. Februar im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim

Die Marriage Week geht zurück auf eine Idee von Richard Kane, der damit in England eine beispiellose Bewegung auslöste.

Sie stellt das Abenteuer einer gelingenden Ehebeziehung in den Mittelpunkt einer landesweiten Themenwoche, die seit 1996 jedes Jahr vom 7.–14. Februar in England stattfindet und mit dem Valentinstag ihren Höhepunkt findet. Seit 2009 finden auch in Deutschland Veranstaltungen statt.

Wir möchten in diesem Jahr alle Ehepaare, egal ob lang oder kurz verheiratet, alt oder jung, zu einem amüsanten Kinoabend am Mittwoch, dem

7. Februar im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim einladen.

Es soll eine **Zeit zu Zweit** zum Lachen und Nachdenken sein. Wir beginnen um 19 Uhr.

Carolin und Tobias Schwarz,  
Herschweiler-Pettersheim



## Jahrestermine 2024

vorläufig, Stand 18. Januar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
7. Feb.	19.00	Marriage Week Kino-Abend
14. Feb.	19.00	Vis-a-Vis Infoabend mit Heringessen
25. Feb.	10.00	Open Doors Gottesdienst + Bericht
1. Mrz.	18.00	Weltgebetstag, evang. Kirche Ohmbach
15. - 17. Mrz.		Konfi-Freizeit
16. Mrz.	9.00	Pflegearbeiten am Jugendheim
16. Mrz.	20.00	Passions-Andacht, Kirche HP
22./23. Mrz		Jungschar-Aktionstag
28. Apr.	10.00	Konfirmation
12. Mai	9.00	Feuerwehrfest Gottesdienst, Krottelbach
17.-19. Mai		Pilgern
23. Jun.		Flugplatzgottesdienst, Langenbach
6. Jul.		Regio-Konfi-Tag
7. Jul.	14.30	Waldgottesdienst
13.-15. Jul.		De Flashmob Freizeit
17./18. Aug.		Sporttage mit Ball und Bibel
18. Aug.	10.00	Zeltgottesdienst Krottelbach (Dorffest)
25. Aug.	10.00	Schulstart-Gottesdienst
22. Sep.	10.00	Jubelkonfirmation, Herschweiler-Pettersheim
29. Sep.	10.00	Jubelkonfirmation, Ohmbach
6. Okt.	10.00	Erntedank
18.-20. Okt.		Herbstfreizeit Girls Club und Jungschar
21.-26. Okt.		Gemeindefreizeit, Ralligen
31. Okt.	19.30	Reformationstag
9. Nov.		Regio-Konfi-Tag
13.-15. Nov.		Berührung (Jesus-Tag)
24. Nov.		Ewigkeitssonntag (Verstorbenen Gedenken)
30. Nov.		Weihnachtsmarkt, Herschweiler-Pettersheim
14. Dez.	20.00	Adventsandacht, Kirche HP
31. Dez.	23.00	Altjahresabend im Jugendheim

## In meiner Trauer nicht alleine

Die Kirchengemeinde lädt ein zur Gesprächsgruppe für Trauernde

Die 6 Themenabende starten am 13. Februar und finden einmal wöchentlich statt.

Die Themen sind:

- Abschied für immer - nichts ist mehr wie es war, Verschiedene Trauerphasen in der Trauerbewältigung
- Trauernde im sozialen Umfeld - Das soziale Umfeld im Umgang mit Trauernden
- Wenn ich die Sonne nicht mehr sehen kann - Trauer und Depression
- Umgang mit Schuldgefühlen
- Wie kann aus der SINN-LEERE eine SINN-LEHRE werden? (hoffnungsvolle Ausblicke)

Die einzelnen Themen betreffen u.a. vielfältige Situationen trauernder Menschen. Sie sollen dazu beitragen, in einem geschützten Rahmen miteinander ins Gespräch zu kommen und dabei hilfreiches für die Trauerbewältigung zu erfahren. Nach dem 2. Treffen wird es eine geschlossene Gruppe sein.

Marina Göddel (Seelsorge & Beratung) wird die Gruppe leiten.



Erster Termin: Dienstag, den 13. Februar; Uhrzeit: 19 Uhr - 20:30 Uhr  
 Treffpunkt: Jugendheim Herschweiler- Pettersheim  
 Maximale Teilnehmerzahl 10-12  
 Anmeldung & Info bei: Marina Göddel (0 63 84) 64 60,  
 Pfarrer Robert Fillinger (0 63 84) 3 85, Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77



## Statistik der Kirchengemeinde 2023

Taufen	Konfirmation	Eintritte	Trauungen	Bestattungen	Austritte
23	17	4	2	32	31



## Eltern-Kind-Gruppe „Rasselbande“

in Herschweiler-Pettersheim

*Immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr trifft sich im Jugendheim die Eltern-Kind-Gruppe Rasselbande, um gemeinsame Zeit zu verbringen und Spaß zu haben.*

**G**estartet wird immer mit einem Sing- und Spielkreis. Gemeinsam singen wir fröhliche Bewegungslieder und lernen Knireiter- und Fingerspiele. Besonders beliebt bei Jung und Alt sind dabei die „Bärenjagd“, das „Uhrenlied“ und die wilde „Karussellfahrt“. Auch die zwei langen Schlangen, die in einem Koffer wohnen, sind gerngesehene Gäste

Zur Adventszeit hatten die Kinder Freude daran, auf einem Tisch aus Zweigen, Kerzen, Holzsternen und Kiefernzapfen, „ihren“ Adventskranz zu gestalten und dazu Adventslieder

zu singen.

Am letzten Treffen vor Weihnachten machten wir uns schließlich gemeinsam mit dem kleinen Bär und den Waldtieren auf den Weg zur Krippe, um dort das Jesuskind zu bestaunen.

Genügend Zeit bleibt bei unseren Treffen auch immer für das freie Spiel mit den anderen Kindern, erste kleine-Bastelversuche und den Austausch der Erwachsenen. Nicht selten werden hier auch Kontakte geknüpft, die weit über die Krabbelgruppenzeit hinaus noch bestehen bleiben.

Wir sind offen für alle Mamas, Papas und Großeltern mit Kindern im Krabbelalter bis zum Kindergarten Eintritt.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Tanja Hollinger (01 60) 99 60 39 55.



Foto: Tanja Hollinger

## De Flashmob on Tour

Jugendfreizeit in Bonn



*„Denn immer da, wo sich zwei oder drei Leute wegen mir treffen, da bin ich auch voll am Start.“ Mt 18,20*

**D**as ist das Motto unserer Jugendfreizeit 2024. Vom 13.-15. Juli laden wir Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ein, mit nach Bonn zu fahren. Es erwarten euch viele coole Aktionen, wie beispielsweise ein Escape Spiel mitten in der Bonner Innenstadt, spannende Andachten und zum Schluss eine bärige Überraschung. Da-

bei wollen wir uns damit beschäftigen, wie aus Einzelnen eine Gemeinschaft wird und was Jesus damit gemeint hat, dass er auch „voll mit am Start“ ist (Volxbibel).

Wer mitfahren möchte, kann sich bis einschließlich 31. März bei Sarah Morgenstern oder Andreas Horn anmelden. Die Freizeit kostet für Schüler mit Deutschlandticket 100 € (Preise ohne Deutschlandticket auf Anfrage).

Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

## Kinder- und Jungschartag

in unserer Kirchengemeinde vom 22. auf den 23. März

*Einen kompletten Tag lang Jungschar mit Action zu haben war schon immer ein Traum, oder? Und jetzt auch noch mit Übernachtung auf unserem Gelände!*

**W**ir wollen uns zu einem ganzen Tag, gefüllt mit Spiel, Spaß und Spannung, treffen. Neben coolen Spielen und Aktionen hören wir dabei auch von Jesus.

Unser Jungschartag ist für Kids von 7 bis 12 Jahren. Ein Tag voller Spannung, Theater und Musik. Mit Action und einem Hauch von Olympiade. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Jungschartag bedeutet, dass auf keinen Fall folgendes fehlen darf: ein, wenn das Wetter mitspielt, cooles (Gelände-)Spiel, sowie Fußball- und Jungscharspiele. Dazu auch eine spannende Bibelgeschichte mit live Bibeltheater und einem Filmabend.

Der Jungschartag findet vom 22. auf den 23. März statt. Wir beginnen am 22. März um 15 Uhr und enden am 23. März um 12 Uhr.

Anmeldung bei Diakon Andreas Horn unter (01 51) 22 77 13 oder [a.horn@kirche-hp.de](mailto:a.horn@kirche-hp.de),

Wir freuen uns!





## Wir haben zu Grabe getragen

Marius Brendan Müller, 25 Jahre, 21. Dezember 2022,

Herschweiler-Pettersheim

Rudolf Kratz, 83 Jahre, 8. Dezember, Herschweiler-Pettersheim

Ingeborg Drumm, geb. Hess, 73 Jahre, 12. Dezember,

Herschweiler-Pettersheim

Volker Mayer, 63 Jahre, 12. Dezember, Herschweiler-Pettersheim

Renate Zimmer, geb. Bäcker, 90 Jahre, 13. Dezember, Krottelbach

Heinz Dieter Homann, 90 Jahre, 29. Dezember, Ohmbach

Horst Steinmann, 89 Jahre, 12. Januar, Herschweiler-Pettersheim



## Wussten Sie schon

### wichtige Termine und Veranstaltungen

...dass die Bastelwerkstatt durch den Verkauf von Weihnachstdeko auf dem Weihnachtsmarkt und in der Kirche 900 Euro einnehmen konnte? 600 Euro gehen ans ETB in Brasilien, 300 Euro an Waldemar Radegim in Peru.

...dass am 24. Februar um 17 Uhr wieder beim Mischkan gemeinsam im Jugendheim gekocht wird? Anmeldung bei Edelgard Hollinger (01 51) 75 50 26 87 5 oder Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

...dass die evangelische Aktion „7 Wochen Ohne“ dieses Jahr unter dem Motto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ steht? Die Fastenaktion geht vom 14. Februar bis zum 1. April. Mehr dazu und wie Sie daran teilnehmen können, erfahren Sie unter [www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de).

...dass vom 17. bis 19. Mai wieder gepilgert wird? Weitere Infos dazu im März Gemeindebrief.

## Open Doors

### Bericht über weltweite Christenverfolgung, 25. Februar im Jugendheim

*Die Intensität der weltweiten Christenverfolgung nimmt seit Jahren stark zu. Über 360 Millionen Christen leiden in hohem Maß an Verfolgung.*

Über 360 Millionen Christen leiden in hohem Maß an Verfolgung. Von der Organisation OPEN DOORS wird jedes Jahr eine Rangfolge der Länder angegeben, in denen die Verfolgung der Christen am stärksten ist.

Am Sonntag, dem 25. Februar berichtet Herr Kuhn von **Open Doors** nach dem Gottesdienst in Herschweiler-Petersheim über dieses Thema. Er möchte in seinen Ausführungen auf die weltweite Christenverfolgung hinweisen, damit wir auch für die betroffenen Menschen beten können. Wir hören

oft nur über politische Veränderungen in bestimmten Gebieten. Was das aber für die Menschen bedeutet, die in den Gebieten leben, darüber erfahren wir wenig. Darüber möchte Herr Kuhn auch berichten.

Wenn Sie sich schon vorher über Christenverfolgung informieren wollen, können Sie unter [www.opendoors.de](http://www.opendoors.de) nachschauen.

Auf dieser Internetseite ist auch eine Gebetshilfe und der Weltverfolgungsindex für verfolgte Christen angegeben. Beten sie mit für die Verbesserung ihrer Lebenssituation.



*Hans Jürgen von Blohn,  
Herschweiler-Petersheim*

# Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
4. Februar	9.00	10.00	9.00	10.00
11. Februar		10.00		10.00
18. Februar	9.00	10.00	9.00	10.00
25. Februar		10.00 mit Abendmahl		

## Gottesdienste unter der Woche

Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
-----------------------	-----------------	---------------------------------------------------

## Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.



# Termine

5. Februar	7.30	Montagsandacht mit anschließendem Frühstück, Jugendheim
6. Februar	20.00	Probe Liturgischer Singkreis, Jugendheim
7. Februar	19.00	Marriage-Week – Kino-Abend, Jugendheim
12. Februar	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
13. Februar	19.00	Start Gesprächsgruppe für Trauernde, Jugendheim
14. Februar	19.00	Vis-a-Vis Infoabend mit Heringessen, Jugendheim
14. Februar	19.00	Männerrunde mit Besuch Vis-a-Vis Infoabend
15. Februar	20.00	Presbyteriumssitzung, DGH Krottelbach
18. Februar	19.30	Lobpreisabend, Jugendheim
20. Februar	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus
24. Februar	17.00	Mischkan, Jugendheim
25. Februar	11.00	Bericht Open Doors, Jugendheim
1. März	18.00	Weltgebetstag, evangelische Kirche Ohmbach

## Die Kirchengemeinde im Netz:

<https://www.kirche-hp.de>

<https://www.facebook.com/KircheHP>

[https://www.instagram.com/kirche\\_hp](https://www.instagram.com/kirche_hp)

## Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber  
 Protestantisches Pfarramt  
 Kirchenstraße 49  
 66909 Herschweiler-Pettersheim  
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70  
 E-Mail: [gemeindebrief@kirche-hp.de](mailto:gemeindebrief@kirche-hp.de)  
 Homepage: [www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)

### Redaktionsteam

V.i.S.d.P. Pfr. Robert Fillinger (rf), Simone Bäcker (sb), Andreas Horn (ah), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: [printworld.de](http://printworld.de)  
 Auflage: 1.500 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief  
 IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66  
 BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe März: 7. Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung,  
zur Besserung, zur Erziehung in der  
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

**M**al ehrlich: wer möchte schon zurecht erzogen werden? Ich glaube, dass wir Menschen schon immer selber entscheiden wollten, wie wir denken und handeln und oftmals unseren Erfahrungen mehr Glauben schenken, als gottgegebenen Weisheiten. Erlebte Korrektur hatte oft auch einen Beigeschmack, und war im Leben nicht immer hilfreich, oder?

Und doch hat mich der Vers angesprochen. In der Bibel lesen wir, wie Paulus darüber redet, was Gottes Gedanken zur „Erziehung in Gerechtigkeit“ bedeutet. Ich selbst bin Erzieherin und darf erziehen: Brücken bauen und auf unrechtes Verhalten hinweisen. Das ist mein Job.

Ich kann mir aber noch so gute Brücken ausdenken, wenn Kinder und Eltern mir nicht vertrauen, ist „alles nur leeres Geschwätz“. Dann entsteht kein Umdenken, kein neues Verhalten. Aber wann können wir Korrektur gut annehmen?

Paulus will seinen Mentee (Schüler) Timotheus aufrütteln: Er kannte die Herausforderungen und sah einen Werteverfall. Mit seinem Brief riet er, an dem festzuhalten, was Jesus von seinen Nachfolgern verlangt, grade, wenn es schwerfällt. Er bejaht die

glaubwürdige Schrift. Ob Timotheus ihm glaubt, ist eine Sache der Beziehung. Er begleitete Paulus auf Reisen und hat gesehen: Paulus war authentisch.

Wie schön ist es, Menschen an unserer Seite zu haben, die uns ermutigen, an unseren Werten festzuhalten; denen wir die Erlaubnis geben, in unser Leben hineinzusprechen. Wir lassen Zurechtweisung zu, wenn wir wissen, der andere meint es gut mit uns.

Die Bibel will uns Wegweiser, -Ermutiger- sein, weil Gott uns liebt. Sie bietet uns Korrektur an, als Brücke zu ihm, zu uns und unseren Mitmenschen. Das dient unserem persönlichen Wachstum. Nur wenn wir den Worten der Bibel vertrauen, können wir erfahren, dass sie voller Liebe und Wahrheit ist. Seien Sie gesegnet.



Christine Meier, Mainz